



Gesangverein zu Langenbernsdorf e. V.

Vereinsprogramm

Beschlossen in der Mitgliederversammlung am 13.07.2012
Zuletzt geändert in der Mitgliederversammlung am 19.05.2022

1. Mitglieder

Seit der Gründung 1871 überdauerte der Gesangverein zu Langenbernsdorf e. V. schon mehrere Gesellschaftssysteme und immer noch ist eines gleich: Alter, soziale Herkunft, Bildungsstand und Berufsgruppe sind für die Mitgliedschaft im Verein nicht ausschlaggebend. Das gemütliche Beisammensitzen vor und nach der Singstunde trägt zum regen gesellschaftlichen Austausch bei. Der Gesangverein zu Langenbernsdorf e. V. benötigt auch in Zukunft junge Menschen, die mit ihrer frischen Stimme die sich aus Altersgründen lichtenden Reihen im Chor besetzen und zum regen Austausch der Generationen beitragen.

1.1. Der Verein bietet:

- Teilhabe an der Bereicherung des kulturellen Lebens in Langenbernsdorf und Umgebung
- geselliges Vereinsleben
- gemeinsame Auftritte in der Chorgemeinschaft
- Austausch mit Gleichgesinnten
- Mitarbeit an vielseitigen generationenübergreifenden Projekten
- Ausgestaltung persönlicher Feiern (u. a. Geburtstage, Jubiläen) auch für Nichtmitglieder
- geringe Mitgliedsbeiträge

1.2. Der Verein sucht:

- als aktive Mitglieder Männer und Frauen ab 18 Jahren
 - o mit Freude an Gesang und Geselligkeit
 - o aus der Großgemeinde Langenbernsdorf und Umgebung
 - o mit Kontaktfreudigkeit
 - o mit Begeisterungsfähigkeit für die Chorgemeinschaft
 - o mit der Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an den Singstunden
 - o mit der Bereitschaft zur Teilnahme an den 3 großen Konzerten im Jahr

- als unterstützende Mitglieder Personen
 - die die in diesem Vereinsprogramm erläuterten Aktivitäten ideell und finanziell unterstützen
 - die am Vereinsleben teilnehmen, selbst aber nicht aktiv im Chor mitsingen können oder wollen

2. Singstunden und Sonderproben

2.1. Singstunden

Die Singstunden finden von Januar bis Dezember einmal wöchentlich an einem gleich bleibenden Tag im Vereinslokal statt. Die Länge der Singstunden beträgt 120 Minuten inklusive Pause. Bevorstehende Konzerte mit anderen Chören bzw. mit Instrumentalensembles oder Orchestern erfordern z. T. die Verlegung einer oder mehrerer Singstunden auf andere Tage und / oder Orte.

Ziel der Singstunden ist es:

- bekanntes Repertoire zu festigen
- neues Repertoire zu erarbeiten
- Stimmbildung
- musiktheoretische und -geschichtliche Grundkenntnisse zu erwerben
- sich auf Auftritte und Konzerte vorzubereiten
- anhand von Musik andere Kulturen und Sprachen kennen zu lernen

2.2. Sonderproben

Zusätzlich zu den Singstunden finden einmal im Sängerhalbjahr Sonderproben statt. Diese können sowohl in Form von Intensivproben für jede einzelne Stimmgruppe als auch in Gestalt eines Probenabends durchgeführt werden.

3. Veranstaltungen

Neben den Singstunden, die vorrangig nur die aktiven SängerInnen betreffen, organisiert der Verein im Laufe eines Jahres mehrere verschiedenartige Veranstaltungen, die einerseits der Mitgliederbetreuung, andererseits aber auch in Form der Präsentation der musikalischen Arbeit dem Gemeinwohl dienen.

3.1. interne Feiern

Interne Feiern dienen dazu, dass sich alle aktiven und unterstützenden Vereinsmitglieder neben dem Alltagsleben und den zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen des Vereines in geselliger Runde treffen und gemeinsam ein lebendiges Vereinsleben organisieren können.

3.1.1. Sommerfest

Das jährliche Sommerfest stellt den Abschluss des ersten Sängerhalbjahres dar. Dazu treffen sich ausschließlich die aktiven und unterstützenden Mitglieder in geselliger Runde. Da das Sommerfest genau zwischen zwei Jahreshauptversammlungen liegt, kann es bei Bedarf mit einer außerordentlichen Mitgliederversammlung begonnen werden, um aktuelle Vereinsangelegenheiten zu besprechen und kurzfristig notwendig gewordene Beschlüsse zu fassen.

3.1.2. Weihnachtsfeier

Die jährliche Weihnachtsfeier stellt den Abschluss des Vereinsjahres dar. Aktive und unterstützende Vereinsmitglieder in Begleitung ihrer Partner treffen sich in gemütlicher Runde, um bei gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern besinnlich auf das jeweilige Vereinsjahr und seine vielen Aktivitäten zurück zu blicken.

3.2. öffentliche Konzertreihen und Feste

Mit den öffentlichen Konzertreihen und Festen erfüllt der Verein all seine satzungsgemäßen Vereinszwecke. Jede Konzertreihe hat jedoch einen eigenen Schwerpunkt, sodass sich die Veranstaltungen sowohl in der Auswahl musikalischer Gäste als auch durch den damit erreichten Charakter in ihrem Anspruch an das Publikum unterscheiden. Wenn Eintrittsgelder erhoben werden, gibt es grundsätzlich neben dem Normalpreis eine einheitliche Ermäßigung für Vereinsmitglieder, Schüler, Studenten, Auszubildende, HARTZ-IV-Empfänger sowie Behinderte. Die Höhe der Eintrittsgelder legt jeweils der Vorstand auf Grundlage des aktuellen Kostenplanes sowie der Besucherstatistik vergangener Veranstaltungen fest.

3.2.1. Frühlingskonzert

Das jährlich im Frühjahr stattfindende Frühlingskonzert dient vorrangig dem Zweck der Förderung des musikalischen Nachwuchses. Außerdem sollen damit das Chorrepertoire erweitert sowie das gemeinsame Musizieren mit Instrumentalensembles intensiviert werden. Um diesen Zwecken gerecht zu werden, lädt sich der Verein jährlich ein Schul-/Musikschulensemble ein, welches überwiegend aus Jugendlichen bestehen soll. Das Programm umfasst jeweils eigene Blöcke sowohl des Chores als auch des Ensembles sowie natürlich gemeinsame Stücke; die meiste Auftrittszeit sollte dabei jedoch auf das Gastensemble entfallen. Somit bietet der Verein den Nachwuchsmusikern nicht nur eine Bühne für ihren Auftritt, sondern fördert während der gemeinsamen Probenphase auch die generationenübergreifende Zusammenarbeit. Es wird ein Eintrittsgeld erhoben.

3.2.2. Herbstsingen

Das jährlich am letzten Sonntag im September stattfindende Herbstsingen stellt ein klassisches Sängertreffen dar. Zur Schaffung und Erhaltung von Verbindungen zu anderen Chören werden alle Partnerchöre des Vereines eingeladen. Je nach Anzahl der tatsächlich anwesenden Chöre werden bei Kaffee, Kuchen und guter Laune drei bis vier Lieder gesungen. Das Herbstsingen dient ausschließlich der Pflege des (vorrangig deutschen) Liedgutes sowie des Chorgesanges und nicht dem Leistungsvergleich der Chöre. Jedes Herbstsingen endet mit einem Volksliedermassensingen aller Anwesenden oder mit einem Masenchor der anwesenden Chöre. Instrumentale Solobeiträge gibt es nicht. Es wird kein Eintrittsgeld erhoben.

3.2.3. Stiftungsfest

Das jährlich am ersten Samstag im November stattfindende Stiftungsfest stellt den offiziellen Abschluss des Sängerjahres vor Beginn der Adventsveranstaltungen dar. Begonnen wird das Stiftungsfest in festlichem Rahmen: Der Vorsitzende gibt einen Überblick über das abgelaufene Jahr, aktive Mitglieder werden vom Verein sowie durch den Westsächsischen Chorverband e. V. für langjährige und ununterbrochene Singtätigkeit geehrt, aktive und unterstützende Mitglieder werden satzungsgemäß zu Ehrenmitgliedern ernannt usw. In Jubiläumsjahren wird das Stiftungsfest mit einer Festrede eröffnet. Nach dem Singen der anwesenden Chöre geht das Stiftungsfest in eine gesellige Tanzveranstaltung über. Es wird ggf. ein Unkostenbeitrag erhoben.

3.2.4. Musikalischer Frühschoppen

Der Musikalische Frühschoppen mit Blasmusik und Schlachtfest findet nur in Jubiläumsjahren statt, und zwar am Tag nach dem Stiftungsfest. Nach Herbstsingen und Stiftungsfest bildet er den Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten. Es wird ein Eintrittsgeld erhoben.

3.2.5. „Ein Dorf singt“

Mit dem Projekt „Ein Dorf singt“ versucht der Verein, möglichst viele Menschen aller sozialer Schichten und Generationen zusammen zu führen. Durch die gemeinsamen Probenphasen sollen das gesellschaftliche Miteinander sowie die Kooperationen zwischen Institutionen und Initiativen in Langenbernsdorf und Umgebung gefördert werden. Jedes Projekt wird mit einem oder mehreren Abschlusskonzerten unter

Mitwirkung professioneller Orchester und Solisten beendet. Der Verein verfolgt mit dem Projekt „Ein Dorf singt“ auch das Ziel, durch niveauvolle Konzerte mit professionellen Partnern die sog. klassische Musik (wieder) in den kulturschwachen ländlichen Raum (zurück) zu bringen.

3.3. Ausfahrten

Neben den Singstunden sowie den Konzertreihen und Festen in Langenbernsdorf präsentiert sich der Verein auch außerhalb des Ortes.

3.3.1. Vereinsausfahrten

Vereinsausfahrten der Mitglieder und ihrer Partner fördern das gesellige Vereinsleben. Gemeinsam werden mindestens einmal pro Jahr verschiedene Reiseziele erkundet und / oder Konzerte besucht. Stets sollen auf den Ausfahrten auch regionale Geschichte vermittelt und Kultur erlebt werden.

3.3.2. Sängertreffen

Neben der Ausrichtung von Sängertreffen nimmt der Verein regelmäßig Einladungen zu ähnlichen regionalen und überregionalen Veranstaltungen seiner Partnerchöre an. In Begleitung der Partner sowie unterstützender Mitglieder werden Sängertreffen gleichzeitig für Vereinsausflüge genutzt.

3.4. Soziales Engagement

Neben Konzertreihen, Feiern und Ausfahrten bildet das soziale Engagement eine feste Säule im Vereinsleben des Gesangvereines zu Langenbernsdorf e. V. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie alter oder kranker Menschen gewidmet.

Alle nachfolgend genannten Tätigkeiten führt der Verein grundsätzlich unentgeltlich aus.

3.4.1. Heimatlied-Projekt

Jährlich erarbeitet der Verein mit den Schülern der Klassenstufe 4 der Langenbernsdorfer Grundschule in Form eines Projektunterrichts das *Langenbernsdorfer Heimatlied* von Wolfgang Liebold. Gemeinsam mit den Ortschronisten werden den Schülern neben Text und Melodie auch die Biografie des Verfassers sowie die Entstehungsumstände des Liedes nahe gebracht.

3.4.2. Johannis-Feier

Zum Gedenken an die im letzten Kirchenjahr verstorbenen Bürger Langenbernsdorfs beteiligt sich der Verein jährlich an der musikalischen Ausschmückung der Johannisfeier in den Langenbernsdorfer Kirchen.

3.4.3. Adventssingen in sozialen Einrichtungen

Jährlich in der Adventszeit singt der Verein mindestens einmal in einer sozialen Einrichtung bzw. während einer Veranstaltung mit sozialem Charakter in Langenbernsdorf oder einer angrenzenden Gemeinde.

3.4.4. Mitglieder-Jubiläen

Der Chor bzw. eine singfähige Chorgruppe tritt zu Jubiläen von aktiven oder unterstützenden Vereinsmitgliedern auf, wenn diese das gegenüber dem Vorstand wünschen. Im Kreise seiner Familie und Freunde wird der Jubilar somit für seinen Einsatz für den Verein gewürdigt.

Vorsitzender

Stefan Hoffmann

Hauptstraße 94

08428 Langenbernsdorf

03761/711612 · 0172/7906455

Hoffmann@GV-Langenbernsdorf.de

www.GV-Langenbernsdorf.de

www.facebook.com/GVLangenbernsdorf

Liedermeister

Michael Pauser M. A.

Otto-Schimmel-Straße 4

08371 Glauchau

03643/4576957 · 0174/6730269

Pauser@GV-Langenbernsdorf.de